



Schulinterner Lehrplan für das Unterrichtsfach Italienisch

Inhalt

	Seite
1 Die Fachgruppe Italienisch am Krupp-Gymnasium	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	4
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	15
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	16
2.4 Lehr- und Lernmittel	26
3 Qualitätssicherung und Evaluation	26

1 Die Fachgruppe Italienisch am Krupp-Gymnasium

Schule und Schülerschaft

Das Krupp-Gymnasium befindet sich in Duisburg Rheinhausen. Von den ca. 900 Schülerinnen und Schülern der Schule besuchen insgesamt ca. 130 den Italienischunterricht in den Jahrgängen 9-Q2.

Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Italienischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Italienisch für schulische Lerner vor allem aufgrund der Bedeutung Italiens in Kultur (z. B. Italienisch als Kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache der über 600.000 *italo-teschi*), Wirtschaft (z. B. Italienisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit einem wichtigen Handelspartner) und Politik. In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm hat die Fachschaft das Ziel, einen Beitrag zum Programmpunkt „Erziehung zur Mehrsprachigkeit“ zu leisten. Als Europaschule bietet das Krupp-Gymnasium in der Sekundarstufe I Italienisch ab der Klasse 9 als Wahlpflichtfach zu belegen. Hieraus entsteht die Möglichkeit, Italienisch in der Sek. II fortzuführen und somit fünf Jahre lang zu erlernen und das Sprachniveau B2 des GER zu erreichen. Darüber hinaus wird Italienisch als dritte und neueinsetzende Fremdsprache in der Sek. II angeboten. Alle Italienischlerner haben zuvor den Englisch- und Französisch- oder Lateinunterricht besucht. Die Kenntnisse vorgelernter Sprachen werden im Italienischunterricht von der Spracherwerbsphase an systematisch genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen.

Studentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung

Der Italienischunterricht erfolgt in der Sekundarstufe I im Wahlpflichtbereich dreistündig (Ergänzungsstunde für die dritte Fremdsprache in der Differenzierung), in der Sekundarstufe II zweistündig im fortgeführten Grundkurs und dreistündig im neueinsetzenden Grundkurs. Es gilt folgende Studentafel:

	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Summe
WP II	3	3				6
GK (n)			3	3	2	8
GK (f)			2	2	2	6
	Wahlpflichtbereich		Wahlbereich			

Für beide Sekundarstufen gilt das Langstundenprinzip (67,5 Minuten).

Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung

Innerhalb der Fachgruppe wurden folgende Maßnahmen verabredet:

- Beratung und Feedback: Die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen untereinander oder mit Lehrkräften anderer Fachschaften kollegiale Beratungsanlässe (Hospitationen) wahr; die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, zu Unterrichtsprozessen und Inhalten Feedback zu geben (Feedbackbögen).

- **Kooperationen**

Die Fachschaft Italienisch ist ständig bemüht Kontakte zu italienischen Schulen und Einrichtungen zu knüpfen. Zusätzlich besteht in unregelmäßigen Abständen die Möglichkeit von Auslandspraktika. Emailfreundschaften können über den Unterricht geknüpft und gepflegt werden.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Kursfahrten o. ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

2.1.1.1 Italienisch in der Sekundarstufe I

Jahrgangsstufe 9 (WP II, 1. Lernjahr)

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<p>UV 9.1.1 A Roma</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sich vorstellen sowie erste Aussagen über Familie und eigenes Befinden treffen</p> <p>(Scambio 1, Lektion 1)</p>	<p>Hörverstehen: Dialoge, Durchsagen Leseverstehen: Dialoge, Stammbäume verstehen Schreiben: Dialoge schreiben, einen Stammbaum erstellen und beschreiben Sprechen: kurze Dialoge einüben Wortschatz: sich vorstellen und begrüßen, das Alphabet, Zahlen 1-20, Informationen erfragen Strukturen: Besonderheiten in der Aussprache des Italienischen, Verben auf -are, essere, avere, stare, Fragewörter, der Artikel, Substantive und Adjektive im Singular, Verneinung, Höflichkeitsform IK: Jugendliche in Italien; das Leben in einer italienischen Familie, Kennenlernen kulturspezifischer Begrüßung</p>	
<p>UV 9.1.2 A casa e in giro</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Über das Zuhause sprechen sowie Freizeitpläne machen</p> <p>(Scambio 1, Lektion 2)</p>	<p>Hörverstehen: Dialoge Leseverstehen: Dialoge, Zimmer- und Wohnungsbeschreibung Sprechen: Vorschläge machen, ein Eis bestellen Schreiben: ein Zimmer/eine Wohnung beschreiben Wortschatz: Wohnung, Freizeit, Vorlieben, Essen und Trinken Strukturen: die Possessivbegleiter, der Genitiv, piacere, bere, andare, fare, dare, sapere, Substantive und Adjektive im Plural, Präpositionen mit bestimmtem Artikel Sprachmittlung: italienische und deutsche Frühstücksgewohnheiten vergleichen IK: ein Eis bestellen, Ess- und Trinkgewohnheiten in Italien, das italienische Alltagsleben MK: ein kurzes Vorstellungsvideo für eine italienische Familie drehen</p>	
<p>Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden.</p>		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<p>UV 9.2.1 <i>A scuola</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Das italienische Alltagsleben sowie Schulsystem <i>(Scambio 1, Lektion 3)</i></p>	<p>Hörverstehen: Dialoge Leseverstehen: Dialoge, Poster Sprechen: das Italienische als Unterrichtssprache etablieren, ein Rollenspiel in einer Bar durchführen Schreiben: seine eigene Schule beschreiben und beurteilen Sprachmittlung: einen adaptierten Zeitungsartikel auf Italienisch wiedergeben Wortschatz: Schule, Alltag, Essen und Trinken, Personen beschreiben Strukturen: Verben auf -ere und -ire, dire, Modalverben volere, potere, dovere, Wortstellung, Wiederholung: Angleichung der Adjektive IK: eine Bestellung in einer Bar vornehmen, Schulsysteme miteinander vergleichen</p>	
<p>UV 9.2.2 <i>In giro per Roma</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Rom als Kunst- und Kulturzentrum Italiens kennenlernen <i>(Scambio 1, Lektion 4)</i></p>	<p>Hörverstehen: Dialoge, Wegbeschreibungen Leseverstehen: Dialoge, Flyer, Informationstexte über Sehenswürdigkeiten Sprechen: über Sehenswürdigkeiten sprechen, Wegbeschreibungen geben, Befehle geben Schreiben: Wegbeschreibungen Sprachmittlung: einen Zeitungsartikel über Einkäufe auf Italienisch wiedergeben Wortschatz: Kunst, Freizeit, Ratschläge und Befehle Strukturen: - Zahlen 20-100, Jahreszahlen, der Imperativ, Konjunktionen, venire IK: sich in Rom mittels öffentlicher Verkehrsmittel bewegen können, Rom als Hauptstadt Italiens und Kulturzentrum Europas kennenlernen MK: eine Klassenfahrt in eine italienische Stadt planen und vorstellen (z.B. als digitale Präsentation)</p>	
<p>Leistungsüberprüfungen: Im zweiten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden.</p>		

Jahrgangsstufe 10 (WP II, 2. Lernjahr)

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<p>UV 10.1.1 <i>La vita non è solo scuola</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Gewohnheiten und Freizeitgestaltung (Scambio 1, Lektion 5)</p>	<p>Hörverstehen: Dialoge, Tagesabläufe Leseverstehen: Poster, Dialoge, Interview Sprechen: Verabredungen treffen, über Gewohnheiten berichten Schreiben: einen Tagesablauf schreiben, Dialoge, Interviews Sprachmittlung: Fragen zu einem deutschen Artikel auf Italienisch beantworten Wortschatz: Uhrzeit, Monate, Sport, Freizeitaktivitäten, Alltagshandlungen Strukturen: Uhrzeit und Datum, reflexive Verben, uscire, riuscire, passato prossimo IK: Freizeitgestaltung italienischer Jugendlicher kennenlernen, Personen des öffentlichen Lebens kennenlernen, Cinema italiano MK: ein Interview mit einem/r berühmten Sportler/in schreiben (Internetrecherche)</p>	<p>Rückgriff auf Scambio 1, Lektion 2 (Freizeit)</p>
<p>UV 10.1.2 <i>Ma che bella vita!</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Verkaufsgespräche in Bekleidungsgeschäften führen und ein Fest organisieren (Scambio 1, Lektion 6)</p>	<p>Hörverstehen: Dialoge in einem Geschäft Leseverstehen: Dialoge, Internetblogs Sprechen: ein Einkaufs-/Verkaufsgespräch führen Schreiben: Verkaufsgespräche, über ein vergangenes Event berichten Wortschatz: Kleidung, Farben, Lebensmittel, Feste, auf dem Markt Sprachmittlung: das Konzept eines Biohofes auf Italienisch erklären Strukturen: Farben, Superlativ, mehrteilige Verneinung, direktes Objektpronomen, Mengenangaben, Teilungsartikel IK: Besonderheiten der Alltagswelt in Italien (Einkauf)</p>	<p>Wiederholung des passato prossimo (Berichten von vergangenen Ereignissen)</p>
<p>Leistungsüberprüfungen: Im ersten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden.</p>		

Unterrichtsvorhaben – zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
<p>UV 10.2.1 <i>Sono finite le vacanze</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einen (virtuellen)Schüleraustausch mit Italien vorbereiten und durchführen (<i>Scambio 2, Lektion 1</i>)</p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen: Dialoge verstehen und den Hörtexten einzelne Inhalte entnehmen Leseverstehen: E-Mails und Dialoge lesen Schreiben: Dialoge, E-Mails schreiben Sprechen: eine Geschichte anhand von Bildern erzählen, Rollenspiele einüben (Pläne unterbreiten und zu Vorschlägen Stellung beziehen) Wortschatz: Urlaubs- und Freizeitaktivitäten, Tourismus Strukturen: Imperfetto (vs. passato prossimo), unbetontes Personalpronomen als indirektes Objekt, Possessivpronomen und Possessivbegleiter ohne Artikel, unbetontes Personalpronomen als direktes Objekt mit passato prossimo, Höflichkeitsform, Zeitadverbien und Zeitpräpositionen, condizionale presente, Gerundium, indirekte Rede der Gegenwart IK: das Urlaubsland Italien in seiner Vielfalt wahrnehmen, auf Unkenntnis und Klischees gegenüber Italien reagieren, erste Unterschiede zwischen Nord- und Süditalien wahrnehmen MK: Unterscheidung zwischen persönlichen und formalen schriftlichen Mitteilungen</p>	
<p>UV 10.2.2 <i>Chi vorrei essere</i></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Kennenlernen verschiedener Berufsbilder sowie berühmter Persönlichkeiten (<i>Scambio 2, Lektion 2</i>)</p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen: Dialoge, Interviews Leseverstehen: Interviews lesen Sprechen: sich über Berühmtheiten austauschen, Bedingungen formulieren und Vermutungen über die Zukunft ausdrücken Schreiben: Interview, Informationstexte über Stars Wortschatz: Berufe, Schulsystem, Medien Strukturen: Adverbien, Bedingungssätze, futuro, besondere Pluralformen von Verben und Adjektiven, Komparativ, relativer Superlativ, Partikel ci/ne, Relativpronomen che, cui, dove Sprachmittlung: ein Diagramm auswerten und auf Italienisch erklären IK: Italienische Persönlichkeiten der Gegenwart und Vergangenheit kennenlernen; über seine eigene Zukunft spekulieren MK: die eigene Mediennutzung reflektieren und mit dem deutscher/italienischer Jugendlicher vergleichen</p>	<p>- Rückgriff auf Scambio 1, Lektion 3: A scuola (Schulsystem Italiens)</p>
<p>Leistungsüberprüfungen: Im zweiten Halbjahr werden zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt. Es können zusätzlich Vokabel- und Grammatiktests durchgeführt werden.</p>		

2.1.1.2 Italienisch in der Einführungsphase

a) Neueinsetzende Fremdsprache

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Presentarsi</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Tempo libero/a casa</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der öffentlichen Kommunikation <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Vivere in famiglia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Hör- und Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener in der Familie • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>La mia settimana</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen • Schreiben • Sprechen • Leseverstehen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere medial vermittelte Texte • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener in der Freizeit <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: <i>Famiglia, festa e tradizioni</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Hörverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: italienische Tisch- und Esskultur • Umgang mit Gebrauchstexten, insbesondere aus Alltagssituationen <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>	
<p>Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden</p>	

2.1.1.3 Italienisch in der Qualifikationsphase

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Dalla scuola alla vita professionale: aspettative, sogni e realtà</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Hörverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Zukunftsperspektiven, sowie Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland sowie Schulleben in Italien. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension und einfachen diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Leseverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, beispielsweise der Ganzschrift „Viva la Mamma“ (Claudio Manella) und Liedern <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>I giovani in Italia: rapporti umani – amore, amicizia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hörverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere des Lebens und Wirkens in einer Großstadt • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten (u. a. Diagrammen, Bild-Text-Kombinationen) • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) • Umgang mit literarischen Texten z.B. Lieder oder Ganzschriften wie „due amiche un amore“, „storie d’amore“ <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell’economia italiana</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere aktuelle Entwicklungen zum Thema Arbeitsabwanderung in Italien • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten (u. a. Diagrammen, Bild-Text-Kombinationen) • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1): ca. 90 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell'economia italiana; città delle Olimpiadi, della moda e del design</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Ökologische und ökonomische Entwicklungen, insbesondere die Müllproblematik in Mailand und Italien, sowie gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen; Gesellschaftliche Realität in Italien, Umgang mit Verschiedenheit – Aspetti della società multiculturale in Italia</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere beim Umgang mit Verschiedenheit, Aus- und Einwanderung. • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Erfahrungsberichte und Lieder <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe; Sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: literarische Entwicklungen, insbesondere die Geschichte Mailands und Italiens, sowie gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, <p>Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.</p>	
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 80 Stunden</p>	

2.1.1.4 Italienisch in der Einführungsphase

a) Fortgeführte Fremdsprache

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: <i>Nord e Sud – organizzare delle gite in Italia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 15-20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: <i>I giovani in Italia: rapporti umani – amore e arte</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, bspw. der „storie d’amore“ und Liedern. <p>Zeitbedarf: ca. 20-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: <i>I giovani in Italia: rapporti umani – amicizia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Leseverstehen • Sprechen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, bspw. der Ganzschrift „due amiche un amore“ und Liedern. <p>Zeitbedarf: ca. 20-30 Std</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Leseverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, bspw. der Ganzschrift „Viva la Mamma“ (Claudio Manella) und Liedern <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden</p>	

2.1.1.5 Italienisch in der Qualifikationsphase

b) Fortgeführte Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Dalla scuola alla vita professionale: aspettative, sogni e realtà</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Zukunftsperspektiven, sowie Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland sowie Schulleben in Italien. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension und einfachen diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: <i>Aspetti della cultura quotidiana con particolare riguardo a Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni;</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten bspw Biographien • Hör- und Hörseh-Verstehen • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 20-30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: <i>Aspetti della cultura quotidiana con particolare riguardo a Milano: cuore pulsante dell'economia italiana</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten bspw Biographien • Hör- und Hörseh-Verstehen • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema: <i>Aspetti della cultura quotidiana con particolare riguardo a Milano: città delle Olimpiadi, della moda e del design</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten bspw Biographien • Hör- und Hörseh-Verstehen • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 20-30Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1): ca. 90 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe; Sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Ökologische und ökonomische Entwicklungen, insbesondere die Müllproblematik in Mailand und Italien, sowie gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen; Gesellschaftliche Realität in Italien, Umgang mit Verschiedenheit – Aspetti della società multiculturale in Italia</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere beim Umgang mit Verschiedenheit, Aus- und Einwanderung. • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Erfahrungsberichte und Lieder <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Historische und kulturelle Entwicklungen; die Rolle Italiens im vereinten Europa, kulturelles Erbe - Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell'economia italiana; città delle Olimpiadi, della moda e del design</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Hör/-Sehverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: literarische Entwicklungen, insbesondere die Geschichte Mailands und Italiens, sowie gegenwärtige politische und soziale Diskussionen. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	
Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 75 Stunden	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Italienisch die folgenden überfachlichen sowie fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

Überfachliche Grundsätze

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze

- 15.) Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in italienischer Sprache. Die kurzfristige Verwendung der deutschen Sprache ist im Sinne einer funktionalen Einsprachigkeit möglich, wenn dies die lernökonomische Bilanz erhöht.
- 16.) Im Unterricht werden möglichst oft authentische oder realitätsnahe mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen herbeigeführt.
- 17.) Im Unterricht werden häufig Lernarrangements verwandt, die zu hohen Sprechanteilen möglichst aller Schülerinnen und Schüler führen.
- 18.) Zur Förderung individueller Lernwege und selbstständigen Arbeitens wird die Arbeit mit dem Europäischen Portfolio der Sprachen aus der SI fortgeführt.
- 19.) Zur Förderung individueller Lernwege und selbstständigen Arbeitens werden regelmäßig komplexe Lernaufgaben und Plateausequenzen eingesetzt.
- 20.) Die Materialien des eingeführten Lehrwerks werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und ggf. durch weitere geeignete Materialien ergänzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.3.1 Sekundarstufe I

Auf der Grundlage von §6 der APO-SI, dem SchulG §48 sowie dem Lernlehrplan Italienisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz Italienisch folgende Grundsätze beschlossen:

2.3.1.1 Schriftliche Arbeiten

Konzeption:

- Die Klassenarbeiten orientieren sich thematisch wie inhaltlich am vorangegangenen Unterricht und dessen Schwerpunktsetzungen.
- Die in Klassenarbeiten eingesetzten Aufgabenformate sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht vertraut.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen jeweils spätestens eine Woche vor dem Klassenarbeitstermin über die Schwerpunkte der jeweiligen Klassenarbeit informiert werden.

Bewertungskriterien, Korrektur und Leistungsrückmeldungen

- Bei der Notenbildung für offene Aufgaben kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Verlauf der Sekundarstufe I nimmt dabei das Gewicht der inhaltlichen Leistung allmählich zu. Die Fachkonferenz Italienisch hat sich darauf verständigt, in Klassenarbeiten der Jgst. 9 und 10 die sprachliche und die inhaltliche Leistung im Verhältnis 60:40 zu werten.
- Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben.
- Unter der Klassenarbeit werden die Punktzahlen der einzelnen Aufgaben, bei offenen Aufgaben auch der inhaltlichen und sprachlichen Teilleistung (bzw. die Teilnoten unter Angabe der Wertungsverhältnisse), sowie die Gesamtnote ausgewiesen. Ergänzend erfolgen individuelle Hinweise zu Kompetenzstand und erfolgversprechenden Möglichkeiten des gezielten weiteren Kompetenzerwerbs (alternativ kann ein entsprechender schematisierter Rückmeldebogen zum Ankreuzen und Eintragen eingesetzt werden).

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten

Klasse	Anzahl	Dauer
9	4 Klassenarbeiten	45 Minuten
10	4 Klassenarbeiten	60 Minuten

2.3.1.2 Sonstige Mitarbeit

Im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden alle übrigen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen erfasst, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Hier erfahren vor allem die Teilkompetenzen aus dem Bereich mündlicher Sprachverwendung besondere Berücksichtigung. Dies geschieht durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit:

- Beiträge zum Unterricht in Plenumsphasen sowie im Rahmen sonstiger Arbeitsprozesse (u.a. in den Unterricht eingebrachte Hausaufgaben, Recherchen, Gruppenarbeit, Ergebnispräsentationen, Rollenspiele),
 - punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. kurze schriftliche Übungen, inklusive Wortschatz- und Grammatikkontrolle, mündliche Kurzpräsentationen),
 - längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit bearbeitet werden (z.B. Präsentationen/Referate, digitale Produkte).
- Hierbei kommen insbesondere auch solche Kriterien zum Tragen, die sich auf mündlichen Sprachgebrauch, Sprachlernkompetenz sowie auf das Arbeiten in Einzelarbeit und in der Gruppe beziehen:
- mündlicher Sprachgebrauch: Präsentationsfähigkeit, Diskursfähigkeit, Flüssigkeit sowie Aussprache und Intonation,
 - Sprachlernkompetenz: Dokumentationsfähigkeit bezogen auf Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse, Selbst- und Fremdeinschätzung, Umgang mit Feedback,
 - Arbeiten in Einzelarbeit bzw. in der Gruppe: Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit und Aufgabenbezug.

2.3.1.3 Grundsätze der Benotung

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der im Kernlehrplan Italienisch genannten Bewertungskriterien. Darüber hinaus gelten die unter I. und II. aufgeführten fachspezifischen Bewertungskriterien.

Laut Schulgesetz NRW (§ 48) werden bei der Leistungsbewertung die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ angemessen berücksichtigt. Die Fachkonferenz beschließt, dass bei der Bildung der Zeugnisnote die beiden Beurteilungsbereiche den gleichen Stellenwert besitzen.

Für die Benotung gilt allgemein der Grundsatz, dass eine Leistung als „ausreichend“ zu bewerten ist, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

In schriftlichen Arbeiten ist dies in der Regel der Fall, wenn annähernd die Hälfte (ca. 45 %) der erreichbaren Gesamtpunktzahl erzielt worden ist. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich groß sein (Äquidistanz).

Die Bewertungskriterien und Benotungsgrundsätze werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres von der unterrichtenden Fachlehrkraft erläutert.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Eine Rückmeldung über die in Klassenarbeiten erbrachte Leistung erfolgt durch die Randkorrektur und das Bewertungsraster bzw. Hinweise zum Kompetenzstand sowie zu Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs; nach Bedarf erfolgt ein individuelles Beratungsgespräch.

Über die Bewertung substanzieller punktueller Leistungen aus dem Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel mündlich informiert, ggf. auf Nachfrage. Dabei wird ihnen erläutert, wie die jeweilige Bewertung zustande kommt. Schriftliche Übungen und sonstige Formen schriftlicher Leistungsüberprüfung werden schriftlich korrigiert und bewertet, und zwar so, dass aus Korrektur und Bewertung der betreffende Kompetenzstand hervorgeht; auch hier besteht die Möglichkeit mündlicher Erläuterung.

In individuellen Beratungsgesprächen und nach Bedarf im Rahmen des halbjährlichen Sprechtags für Eltern/Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler erfolgt ein Austausch über den Kompetenzstand und Möglichkeiten des weiteren Kompetenzerwerbs.

Die Feedbackkultur wird außerdem durch regelmäßiges Feedback nach Referaten/Präsentationen, Gruppenarbeiten, etc. gefördert.

2.3.2 Sekundarstufe II

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Allgemeine Grundsätze

Für die Dauer der Klausuren gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Zeit		
	Grundkurs	Leistungskurs	neueinsetzende Fremdsprache
EF	90 Minuten		45-90 Minuten
Q 1	90-135 Minuten	135-180 Minuten	90-135 Minuten
Q 2.1	135-180 Minuten	225 Minuten	135-180 Minuten
Q 2.2	240 Minuten	bzw 270 Minuten	Klausur unter Abiturbedingungen

- Zweisprachige Wörterbücher stehen nach Ermessen der Lehrkraft den Lerngruppen ab der 2. Klausur in der Q 1.2 zur Verfügung.
- In der Einführungsphase der fortgeführten Fremdsprache wird die zweite Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt. Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase wird im Grundkurs die zweite Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.

2.3.2.1 Zur Korrektur von Klausuren

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung der Schülerleistungen als Anerkennung der schon erworbenen Kompetenzen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für nicht korrekt erbrachte Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen. Es werden die Korrekturzeichen des

Lehrplannavigators verwandt (www.standardsicherung.nrw.de).

- Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft mit den Korrekturzeichen vertraut gemacht, um einen positiven, produktiven und zunehmend selbstständigen Umgang mit Fehlern anzubahnen.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird geprüft, in wieweit die Fehler die Kommunikation / das Verständnis der Textaussage beeinträchtigen.
- Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbedarf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen. Hier kann bereits der Bewertungsbogen genutzt werden, um das zukünftige Lernen und Arbeiten zu strukturieren, erfolgversprechende Strategien zu entwickeln und Hilfen zum Weiterlernen zu erhalten. Selbst- und Partnerkorrekturen sollen, je nach Bedarf, im Sinne der individuellen Förderung eingesetzt werden.

2.3.2.2 Konzeption von Klausuren

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten / Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

a) Neueinsetzende und fortgeführte Fremdsprache EF

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörsehverstehen	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel
1. Quartal	X	X		X	X
2. Quartal	X	X		X	X
3. Quartal	X	X		X	X
4. Quartal	X		X		X

Neu einsetzende und fortgeführte Fremdsprache
Qualifikationsphase 1

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- /Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X	X			
4. Quartal	X	X			X	

Neu einsetzende und fortgeführte Fremdsprache						
Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal		X		X		Mündliche Prüfung
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abi- turbedingungen

2.3.2.3 Konzeption von Klausuren in der Qualifikationsphase

Für die Bewertung von Klausuren ab der Q1.2 gelten die Ausführungen des Kapitels 4 des Kernlehrplans. Von der Einführungsphase an wird darauf kontinuierlich vorbereitet. Insbesondere sind Bewertungsraster anzuwenden, die die inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung ausweisen.

Die Aufgabenstellungen enthalten die fachspezifisch gängigen Operatoren, die auf www.standardsicherung.nrw.de abrufbar sind.

2.3.2.4 Facharbeiten

Die zweite Klausur im Schulhalbjahr der Q 1.2 kann in der fortgeführten Fremdsprache durch eine Facharbeit ersetzt werden. Im Fach Italienisch wird die Facharbeit in italienischer Sprache angefertigt. Die Korrektur und Bewertung orientiert sich an folgenden Kriterien:

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Darstellungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Ausdruck und Fachsprache • Kommunikative Textgestaltung 	40 %
Inhaltliche Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Themas • Problemorientierung • Gedankengang und thematische Kohärenz • Ergebnisorientierung 	40 %
Formales und methodisch-fachwissenschaftliche Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form und Layout • Gliederung • Zitierweise und Umgang mit Quellen • Aufbau der Arbeit • Materialbasis • Gestaltung des Arbeitsprozesses 	20 %

2.3.2.5 Sonstige Mitarbeit

Die in Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch aufgeführten Formen der Sonstigen Mitarbeit werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen soweit sie im jeweiligen Unterrichtsvorhaben relevant sind.

Übergeordnete Kriterien

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt. Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN
Sprachlernkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben • Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit • Selbstständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation
Aufgabenerfüllung / Inhalt

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN

- Gedankenvielfalt
- Sorgfalt und Vollständigkeit
- Sachliche Richtigkeit
- Nuancierung der Aussagen
- Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz
- Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens
- Nuancierung der Aussagen
- Präzision

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN

Sprache/Darstellungsleistung

- Kohärenz und Klarheit
- Kommunikationsbezogenheit
- Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen
- Treffsicherheit, Differenziertheit
- Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau
- Abwechslungsreichtum und Flexibilität
- Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

Kompetenzorientierte Kriterien¹

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

¹ Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.

Produktive Kompetenzen	
Schreiben	Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit • sprachliche Korrektheit • Formale Sorgfalt 	<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiative bei der Gesprächsführung, Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen • Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • Situationsangemessenheit • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit <p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit • Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Situations- und Adressatengerechtigkeit • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen 	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • Adressaten- und Textsortengerechtigkeit • eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe • Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)
Rezeptive Kompetenzen	

2.3.2.6 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher oder schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet.

- **Intervalle**

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert.

- **Formen**

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen oder schriftlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

- **individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung**

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe bei schriftlichen Leistungen kann beispielsweise durch das Ausfüllen von Fehlerkorrekturgittern erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Für den Italienischunterricht stehen ein CD-Spieler, ein festinstallierter Beamer, sowie ein Materialschrank mit Wörterbüchern, Lektüren, CDs, DVDs und verschiedenen Arbeitsmaterialien, zur Verfügung. Die Arbeit mit Computer und Internet erfolgt gemäß des BYOD-Konzeptes.

3 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Italienisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe aktualisieren bzw. überarbeiten regelmäßig das Fachcurriculum einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben.
- **Fortbildung:** Mit Zustimmung der Schulleitung nimmt mindestens eine Lehrkraft der Fachgruppe an der jährlich stattfindenden, landesweiten Fortbildung Italienisch teil und fungiert anschließend im Haus als Multiplikator; die Teilnahme an weiteren fachbezogenen oder fachaffinen Fortbildungsveranstaltungen ist erwünscht.
